

Was ist wichtig, wenn Sie eine Haarprobe für forensisch verwertbare Nachweise entnehmen?

- Gemäß der Begutachungskriterien für die Fahreignungsdiagnostik (2009)
- Die Probe ist vom Hinterkopf zu entnehmen / andere Entnahmestelle nur nach Rücksprache mit Trimega
- Für eine ausreichende Analyse muss die entnommene Haarprobe etwa so dick wie ein Bleistift sein
- Die Haare müssen in derselben Richtung liegen (mit dem Bindfaden am kopfnahen Ende markieren)
- Verwenden Sie nichts was das Ergebnis verfälschen könnte, keinen Klebefilm oder Ähnliches
- Die Haarprobe darf nur von autorisierten Personen wie zum Beispiel Ärzten, Toxikologen oder eigens geschultem Laborpersonal entnommen werden
- Die autorisierte Person muss durch einen Abgleich des Ausweises mit Lichtbild die Identität des Probenpenders überprüfen und bestätigen
- Der Probengeber darf mit der Probe nach der Entnahme nicht mehr in Berührung kommen

So entnehmen Sie die Haarprobe



1. Fixieren Sie die Schnittstelle mit dem Bindfaden (umwickeln & verknoten)
2. Schneiden Sie das Haarbüschel direkt an der Kopfhaut ab

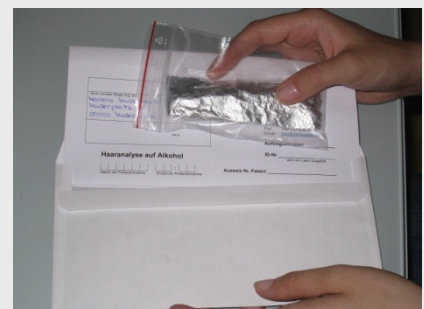
3. Umwickeln Sie die Haarprobe vollständig mit der Alufolie
4. Legen Sie die Haarprobe in der Alufolie in das Plastiktütchen



5. Füllen Sie das Anforderungsformular aus und legen Sie es unterschrieben im **Original** der Probe bei

Wichtig: Wir akzeptieren keine Kopie!

6. Senden Sie die Alu-verpackte Haarprobe im Tütchen mit der Analyse-Anforderung in unserem frankierten Rückumschlag an uns zurück



Von uns erhalten Sie

- Bindfaden zum Markieren
- Alufolie zum Einwickeln des Haarbüschels
- Plastiktütchen für die in Alu eingewickelte Haarprobe
- Analyse-Anforderung im Original und einen Rückumschlag

Wir senden Ihnen das Ergebnis der Haaranalyse 10 bis 12 Werktage nach Erhalt der Probe und des Zahlungseingangs.